

Übersicht über die Kriterien des „Nachhaltigkeitsmodul Milch“ (Stand Juni 2016)

<p>Ökonomie</p> <p>Liquidität</p> <ul style="list-style-type: none">- Systematische Liquiditätsplanung <p>Rentabilität</p> <ul style="list-style-type: none">- Lebensstagsleistung der Milchkühe- Zufriedenheit mit der wirtschaftlichen Situation <p>Stabilität</p> <ul style="list-style-type: none">- Eigenkapitalveränderung- Investitionen im Betriebszweig Milchproduktion (inkl. Futterproduktion)- Absicherung des Betriebes bei längerer Krankheit etc.- Absicherung verschiedener Risiken- Außerbetriebliche Fort- u. Weiterbildung der Betriebsleitung- Inanspruchnahme von Beratung- Existenz der Milcherzeugung bzw. des Betriebes insgesamt in 10 Jahren <p>Ökologie</p> <p>Bewirtschaftung von Dauergrünland</p> <ul style="list-style-type: none">- Umwandlung von Dauergrünland in Ackerfläche in den letzten 5 Jahren- Umbruch von Dauergrünland als Pflegemaßnahme in den letzten 5 Jahren <p>Ökologisch besonders wertvolle Flächen, Kulturlandschaft und Landschaftspflege</p> <ul style="list-style-type: none">- Bewirtschaftung von extensivem Grünland- Teilnahme an vertraglichen Umwelt- und Naturschutzmaßnahmen- Flächenanteil von Landschaftselementen und ökologisch besonders wertvoller Flächen- Kulturlandschaft u. Landschaftspflege: Pflegemaßnahmen <p>Bewirtschaftung von Ackerland</p> <ul style="list-style-type: none">- Anteil bedeckte Ackerflächen im Winter <p>Nährstoffmanagement</p> <ul style="list-style-type: none">- N-Bilanz u. P-Bilanz- Überprüfung der Nährstoffversorgung auf Ackerflächen und Dauergrünland- Analyse der Silagen auf Rohproteingehalte- Nährstoffgehaltsanalyse (N, P, K) der Wirtschaftsdünger <p>Güllemanagement</p> <ul style="list-style-type: none">- Lagerung der anfallenden Gülle (und Gärreste) u. Umfang der Lagerkapazität- Ausbringungsverfahren für Gülle und Gärreste auf Acker bzw. Grünland <p>Pflanzenschutzmanagement</p> <ul style="list-style-type: none">- Pflanzenschutzmanagement: Anteil Grünland, das überhaupt nicht oder nur punktuell mit PSM behandelt wurde <p>Energieerzeugung und Energieverbrauch</p> <ul style="list-style-type: none">- Regenerative Energien: Eigene Erzeugung oder Beteiligung an der Erzeugung- Energieverbrauch: Teilnahme an Energiecheck in den letzten 5 Jahren- Energieverbrauch: Energiesparmaßnahmen in der Milchgewinnung/Milchkühlung	<p>Soziales</p> <p>Individuelle Arbeitssituation</p> <ul style="list-style-type: none">- Arbeitszeit, freie Tage und Urlaub der Arbeitskräfte (diff. nach Betriebsleiter bzw. Geschäftsführer und festangestellten Arbeitskräfte)- Arbeitssituation Gesamtbetrieb <p>Beschäftigungssituation und beruflich-soziale Sicherheit</p> <ul style="list-style-type: none">- Möglichkeit der festangestellten Mitarbeiter/innen zum Einbringen eigener Ideen- Entlohnung der angestellten Mitarbeiter/innen- Ausgleich von Überstunden der angestellten Mitarbeiter/innen- Fort- u. Weiterbildung der angestellten Mitarbeiter/innen <p>Soziale Integration</p> <ul style="list-style-type: none">- Aktivitäten zur Nachwuchsförderung (Auszubildende, Praktikanten)- Engagement des Betriebes in der Öffentlichkeitsarbeit- Berufsbezogenes ehrenamtliches Engagement und ehrenamtliches Engagement außerhalb der Landwirtschaft <p>Tierwohl</p> <p>Haltungsverfahren und Kuhkomfort</p> <ul style="list-style-type: none">- Bewegungsfreiheit der Milchkühe- Art der Liegeboxen und ihr Belag- Kuh-Liegeplatz-Verhältnis- Kuh-Fressplatz-Verhältnis- Wasserverfügbarkeit- Abkalbebereich- Krankbereich für Milchkühe- Einrichtungen des Kuhkomforts <p>Tiergesundheit</p> <ul style="list-style-type: none">- Eutergesundheit (Status Quo): somatische Zellen- Management: Strategie beim Trockenstellen- Eutergesundheit (Management): Wartung der Melkanlage- Gesundheit des Bewegungsapparates: Lahmheiten und Verbreitung von geschwollenen/verletzten Gelenken- Gesundheit des Bewegungsapparates (Management): Klauenpflege- Stoffwechselgesundheit: Fett-Eiweiß-Quotient (FEQ)- Futterrationberechnungen- Mortalitätsrate Milchkühe- Kälbersterblichkeit- Antibiotikaeinsatz: Einsatz von Antibiotika bei Krankheiten- Hormoneinsatz- Entfernen/Veröden der Hornanlagen bei Kälbern <p>Weitere Indikatoren</p> <ul style="list-style-type: none">- Bestandsbetreuung durch externe Experten (insbesondere Tierarzt)- Anteil Schweregeburten- Kälberaufzucht (Management): Versorgung der Kälber mit Biestmilch, Wasser und Futter- Kälberaufzucht (Haltungssystem): Liegebereich für neugeborene Kälber
--	--

Quelle: Flint, L.; Kuhnert, H.; Laggner, B.; Lassen, B.; Nieberg, H. und R. Strohm (2016): Prozess nachhaltige Milcherzeugung – Entwicklung eines Nachhaltigkeitsmoduls zur Erfassung und Bewertung von Nachhaltigkeitskriterien auf milchviehhaltenden Betrieben. Thünen Working Paper 54.